

P. 585. (3)

E d i c t.

Nr. 731.

Von dem vereinten k. k. Bezirksgerichte Michelsstetten zu Krainburg wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Herr Valentin Pleiweiß von Krainburg, um Einberufung und solche Todeserklärung, der bereits seit mehr als 30 Jahren unbekannt wo befindlichen Michael und Caspar Ragmann gebeten. Da man nun hierüber den Herrn Ignaz Staria von Krainburg zum Curator derselben aufgestellt hat, so wird dieses ihnen oder ihren allfälligen Erben und Cessionären mit dem Beisatze hiemit bekannt gemacht, daß sie binnen Einem Jahre vor diesem Gerichte so gewiß zu erscheinen und sich zu legitimiren haben, widrigenfalls sie für todt erklärt und deren Vermögen jenen eingewantwortet werden würde, welchen es nach dem Gesetze gebührt.

Vereintes k. k. Bezirksgericht Michelsstetten zu Krainburg am 9. April 1835.

B. 599. (3)

E d i c t.

Nr. 487.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Radoleg am 5. December 1834 verstorbenen Gregor Sgonz, und am 5. Jänner 1835 ebendort verstorbenen Martin Sgonz, Ersterer Halbhändler, Letzterer dessen Erbe, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selbst bei der dießfalls auf den 30. Mai 1835, früh 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumten Liquidations- und Abhandlungstagsagung anzumelden und darzuthun, widrigenfalls sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuschreiben haben.

Bezirksgericht Schneeberg den 16. April 1835.

B. 601. (3)

ad J. Nr. 438.

E d i c t.

Das Bezirksgericht der Herrschaft Schneeberg macht kund: Alle Jene, welche an den Verlass des zu Laß am 11. März 1835 ab intestato verstorbenen Gerastian-Juschna, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen vermeinen, oder zu demselben etwas schulden, haben zu der auf den 3. Juni 1835, Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte bestimmten Liquidations- und Abhandlungstagsagung so gewiß zu erscheinen und ihre Ansprüche geltend zu machen, als sie sich sonst die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuschreiben haben werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 9. April 1835.

B. 593. (3)

E d i c t.

J. Nr. 407.

Von dem Bezirksgerichte Weixelberg wird hiemit bekannt gemacht: Man habe für nöthig befunden, den Johann Rogmar von Pollitz, wegen seiner erwiesenen Verschwendung, die freie Vermögens-Verwaltung abzunehmen, denselben

als Verschwender unter Curatel zu setzen, und zu seinem Curator den Matthäus Lubitsch von Weixelberg, auf unbestimmte Zeit zu bestellen.

Es wird demnach diese Curatelsverfügung hiemit zu dem Ende bekannt gemacht, daß Niemand ein wie immer geartetes Rechtsgeschäft eingelebe, als widrigenfalls ein solches für ungültig erklärt werden würde.

Bezirksgericht Weixelberg am 10. März 1835.

B. 583. (3)

E d i c t.

J. Nr. 754.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Staatsherrschaft Laß wird hiermit allgemein kund gemacht: Es sei über Ansuchen des Thomas Karlin von Gauchen, in die Amortisation nachstehender, auf seiner zu Gauchen, sub Haus-Nr. 26 liegenden, der Staatsherrschaft Laß, sub Urb. = Nr. 2445 dienstbaren Ganzhube, grundbüchlich versicherten Forderungen gemilligt worden, als: 1.) jener pr. 195 fl. 30 kr., laut Schuldbrief, ddo. 19. October 1747, intab. 26. Februar 1782, auf Johann Joseph Krishap lautend; 2.) dann der pr. 544 fl., laut Schuldbrief vom 10. Juli 1748, intab. 26. Februar 1782, auf den Rämlichen lautend; 3.) jener pr. 110 fl. 30 kr., laut Schuldschein, ddo. 10. März 1749, intab. 26. Februar 1782, gleichfalls auf den Rämlichen lautend; 4.) ferner jener pr. 289 fl., laut Schuldbrief vom 23. December 1754, intab. 26. Februar 1782, auf Maria Helena Krishap lautend, endlich 5.) jener pr. 238 fl., laut Schuldschein, ddo. 14. März 1760, intab. 26. Februar 1782, auf eben dieselbe lautend.

Es werden daher alle Jene, welche auf diese Forderungen einen rechtlichen Anspruch stellen zu können vermeinen, aufgefordert, ihre dießfälligen Rechte binnen Einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen um so gewisser darzuthun, als widrigenfalls die obgedachten Forderungen und Obligationen für getödtet, null und nichtig erklärt, und auf weiteres Einschreiten grundbüchlich gelöscht werden würden.

K. k. Bezirksgericht der Staatsherrschaft Laß am 24. April 1835.

B. 602. (3)

E d i c t.

Nr. 443.

Alle Jene, die bei dem Verlasse des zu Podlaß am 25. März 1835 verstorbenen Halbhändler Andreas Tomez, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen gedenken, haben selbst bei der dießfalls auf den 4. Juni 1835, früh 9 Uhr vor diesem Gerichte anberaumten Liquidations- und Abhandlungstagsagung anzumelden und darzuthun, widrigenfalls sie sich die Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuschreiben haben.

Bezirksgericht Schneeberg den 9. April 1835.



B. 598. (2)

**Edictal. Vorrufung.**

Von der Bezirksobrigkeit Herrschaft Pölland, Neustädter Kreises in Krain, werden nachstehende paßlos abwesende Individuen vorgeladen, als:

Post-Nr.	Vor. und Zunamen	G e b u r t s -			
		Jahr	Ort	Haus-Nr.	Pfarr
1	Peter Gössel	1815	Bresovig	6	Pölland
2	Johann Schusteritsch	1812	"	9	"
3	Joseph Waritsch	1815	Ischoplach	5	"
4	Peter Schutte	1815	"	13	"
5	Joseph Michellitsch	1815	"	15	"
6	Michael Stert	1815	"	17	"
7	Martin Kurre	1813	"	12	"
8	Michael Stephaus	1815	Bühmoll	10	"
9	Georg Ritsch	1815	"	19	"
10	Georg Maurin	1814	"	3	"
11	Michael Berderber	1815	Oberberg	10	"
12	Georg Maurin	1814	Unterberg	12	"
13	Johann Pöschel	1815	Unterwaldel	7	"
14	Andreas Muchovitsch	1812	"	24	"
15	Martin Stert	1815	Hirschdorf	5	"
16	Marko Michellitsch	1815	Bernschloß	5	"
17	Georg Wischal	1815	"	48	"
18	Peter Michor	1815	"	51	"
19	Peter Wischal	1815	"	81	"
20	Michael Pribillitsch	1813	"	31	"
21	Georg Paschitsch	1815	Bretterdorf	3	"
22	Peter Schwegel	1812	"	4	"
23	Georg Staudacher	1815	Schöpfenlag	18	"
24	Joseph Schnellier	1815	Thal	12	"
25	Jacob Wischal	1813	Gerduth	6	"
26	Georg Klet	1815	Jarneisdorf	8	Ischnembi
27	Joseph Strugel	1812	"	5	"
28	Joseph Derschev	1811	"	4	"
29	Jacob Jint	1814	Tanzberg	41	"
30	Peter Derschev	1815	Dragaweinsdorf	3	"
31	Stephan Ruschitsch	1814	"	5	"
32	Michael Schager	1814	Brednig	7	"
33	Johann Schager	1813	Podlog	3	"
34	Johann Panian	1813	"	6	"
35	Peter Schwab	1811	Wuttarey	13	"
36	Marcus Kraschovig	1813	"	15	"
37	Matthias Illicitsch	1815	Lachina	15	"
38	Stephan Klobuttschar	1814	Berdarje	8	"
39	Michael Stampfel	1812	Oberch	18	Weinig
40	Matthias Stampfel	1815	Noreig	7	"
41	Johann Rogina	1812	"	1	"
42	Johann Hrebes	1812	"	6	"
43	Matthias Stephanitsch	1813	Dragatusch	20	"

und hiemit aufgefördert, binnen vier Monaten a dato dieser Edictal-Vorrufung sich so gewiß vor dieser Bezirksobrigkeit zu stellen, als sie wenigstens nach den hießfalls bestehenden Gesetzen werden behandelt werden.

Bezirksobrigkeit Pölland am 4. Mai 1835.



3. 577. (3)

Edictal . Citation.

Von Seite der Bezirksobrigkeit der Staats Herrschaft Beldeß, Laibacher Kreises in Oberkrain, werden die nachstehend verzeichneten Rekrutirungsflüchtlinge, dann illegal Abwesende, als:

Vor- und Zuname	Geburts-Jahr	Geburtsort	Haus-Nr.	Pfarr	Eigenschaft
Simon Rautschitsch	1815	Wodeinervellach	4	Wodeinervellach	Rekrutirungsflüchtling
Michael Terjen	1815	Zellach	25	Beldeß	dto.
Franz Koidisch	1815	Dobrava	9	Usp	ohne Paß abwesend
Primus Lautscher	1815	Untergörjach	12	Obergörjach	Rekrutirungsflüchtling
Johann Kosu	1815	dto.	18	dto.	dto.
Blas Meschitschnig	1815	dto.	47	dto.	dto.
Thomas Zunderitsch	1815	Poglschitz	7	dto.	dto.
Simon Jellitsch	1815	Rotbwein	13	dto.	dto.
Caspar Schumer	1815	Neutusch	2	dto.	dto.
Johann Stergar	1815	Goriusch	17	Kopriunig	dto.
Lucas, Schest	1815	Saviz	16	Feistritz	ohne Paß abwesend
Matthäus Poflak	1815	Brod	8	dto.	Rekrutirungsflüchtling
Georg Malley	1815	dto.	9	dto.	ohne Paß abwesend
Martin Odar	1815	Deutschgeräuth	8	dto.	dto.
Valentin Suppan	1814	Wodeschitsch	28	Beldeß	dto.
Simon Pototschnig	1814	Dobrava	25	Usp	dto.
Vorenz Sodja	1814	Feld	9	Feistritz	dto.
Andreas Ebemua	1814	Kernize	23	Obergörjach	Rekrutirungsflüchtling
Franz Suppan	1814	Feistritz	73	Feistritz	dto.
Matthias Schollitsch	1813	Beldeß	59	dto.	ohne Paß abwesend

mit dem Beisage vorgeladen, sich binnen drei Monaten so gewiß vor diese Bezirksobrigkeit zu stellen und ihre Entfernung vom Hause zu rechtfertigen, als widrigens dieselben nach den diesfalls bestehenden Gesetzen werden behandelt werden.

Bezirksobrigkeit Beldeß am 4. Mai 1835.

3. 584. (3)

Nr. 500.

Vor rufungs . Edict.

Von der Bezirksobrigkeit Egg ob Podpetsch, werden nachbenannte militärpflichtige Individuen mit dem Beisage vorgeladen, daß sie sich binnen sechs Wochen von heute an gerechnet, so gewiß zu dieser Bezirksobrigkeit zu stellen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen haben, als sie widrigens nach den bestehenden allerhöchsten Vorschriften behandelt werden, diese sind:

Post-Nr.	Vor- und Zuname	Geburtsort	Haus-Nr.	Pfarr	Geburts-Jahr	Anmerkung
1	Michael Tratnig	Prevoje	9	Egg	1815	
2	Valentin Vessel	Goraine	13	Moraitsch	»	
3	Franz Vekann	Pischainoviz	22	Kerschketten	»	
4	Thomas Maiditsch	Großdorf	12	Moraitsch	»	
5	Jacob Zirrer	Moraitsch	1	dto.	»	
6	Matthäus Berlitsch	Guine	29	dto.	»	
7	Jacob Gollaschnig	Kerschketten	13	Kerschketten	»	
8	Georg Ulybatov	Hribach	5	St. Gotthard	»	
9	Joseph Opreschnig	Obersche	1	Goldensfeld	1814	
10	Johann Rauscheg	Fischern	1	Moraitsch	1815	

Bezirksobrigkeit Egg ob Podpetsch am 1. Mai 1835.



# Lotterie mit 3 Ziehungen

Herrschafft <sup>der</sup> Kuntschütz etc.

# Samstag

den 30<sup>ten</sup>

dieses Monats Mai

## Erste Ziehung:

Gewinn . . . . .	fl. 100,000	W. W.
Haupttreffer . . . . .	50,000	" "
Zweite Ziehung den 20. Juli d. J., Gewinn . . . . .	150,000	" "
Haupttreffer 3000 Duc. à fl. 11 1/4 . . . . .	33,750	" "
Dritte Ziehung den 22. Septemb. d. J., Gewinn . . . . .	275,000	" "
Haupttreffer . . . . .	200,000	" "

Das verehrliche spielende Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht,

die erste Ziehung nicht zu versäumen,

da die Besitzer von Losen und Freilosen dann unentgeltlich wiederholt spielen.

Das Loß bei dieser interessanten Lotterie mit 3 Ziehungen kostet nur 5 fl. C. M.

Wien am 1. Mai 1835.

Hammer et Karis,

k. k. priv. Großhändler;

untere Bräunerstraße Nr. 1126, zweiten Stock.

Lose, so wie auch Compagnie-Spiel-Actien hierauf, sind zu haben in Laibach beim Unterzeichneten um den Original-Preis, wie ihn obige Herren Ausspieler für den Verkauf im Großen bestimmt haben.

Joh. Ev. Wutscher.